

TSV Grafing ./ TSV Brannenburg 20:19

Fehlstart in die Rückrunde

Der TSV Brannenburg startet in die Rückrunde mit einer unglücklichen Niederlage gegen den TSV Grafing. In der ersten Halbzeit brachten wir den Gegner durch einen schwachen Positionsangriff und ein schwaches Rückzugsverhalten richtig gut ins Spiel. Dank der weitgehend stabil agierende Positionsabwehr und sehenswerter Einzelaktionen von Arnold Sander und Anian Kaffl im Angriff konnte ein größerer Rückstand aber vermieden werden. Zur Pause stand es 13:10. In der zweiten Halbzeit zeigte vor allem Sven Hermann im Tor eine überzeugende Leistung. Er parierte viele Würfe aus dem Rückraum sowie einige hundertprozentige Chancen. Im Angriff erkämpften sich die Inntaler viele gute Chancen, die aber bedauerlicherweise zu oft liegen gelassen wurden. Zudem verhinderten viele unnötige und teilweise auch fragwürdige Zeitstrafen gegen uns einen geordneten Spielaufbau. Obwohl das Geschehen auf dem Feld zunehmend hektischer und auch härter wurde, blieben die Schiedsrichter ihrer "Linie" treu und sorgten mit zahlreichen inkonsistenten Entscheidungen nicht nur für eine erhöhte Gefährdungslage, sondern auch für Kopfschütteln bei fast allen Beteiligten, einschließlich der Zuschauer. Letztlich entschieden aber nicht die Schiedsrichter über Sieg oder Niederlage, sondern die Anzahl der vergebenen Großchancen sowie die vorhandene bzw. nicht vorhandene Fähigkeit, im richtigen Moment den Mund zu halten.

Torfolge: 0:2, 4:4, 7:7, 11:7, 13:10, 14:12, 17:15, 20:15, 20:19

Zeitstrafen: 7:11

Disqualifikationen: 1:2

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Sander (5/2), Lechner, Sasaki (2), Astner, Kaffl (3), Gschwendtner (2/1), Messerschmidt, Niebler (4), Ganz (2) Aicher (1), Horne, Schirmer.